

Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Bewerber (m_w_d),

für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten bei Ihnen erheben. Ihre persönlichen Daten sind uns sehr wichtig. Daher behandeln wir Ihre Daten nicht nur äußerst vertrauensvoll, sondern nehmen Ihr Informationsrecht auch sehr ernst. Die ab 25.05.2018 geltende EU-Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DS-GVO) schreibt in Art. 13 DS-GVO diesbezüglich Informationspflichten vor, denen wir hiermit nachkommen:

Verantwortlichkeit

Verantwortliche Stelle Ihrer Bewerbung ist:

KKS Kohlensäure & Trockeneis
Dipl. Ingenieur Helmut Kappes
MiniTec Allee 3, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Telefon: +49 (0)6373 82 91 075
Fax: +49 (0)6373 82 91 073
E-Mail: info@kks-trockeneis.de
URL: www.kks-trockeneis.de

vertreten durch den Geschäftsführer: Helmut Kappes

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Herr Helmut Kappes

Personenbezogene Daten:

Wir werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten:

- Persönliche Identifikationsangaben: Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Angaben zu Ihrem persönlichen Werdegang
- Angaben zu Ihrem schulischen Werdegang
- Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang
- Zeugnisse

Verarbeitungstätigkeiten:

Wir werden Ihre Daten erheben, erfassen, speichern, verwenden, löschen und vernichten.

Verarbeitungszweck:

Zweck, für den die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ist Ihr Bewerbungsverfahren. Wir verarbeiten alle uns zur Verfügung gestellten Informationen von Personen, die sich für eine Tätigkeit in unserem Unternehmen bewerben. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen, als auch für Initiativbewerbungen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

§ 88 Abs. 1 DS-GVO, Art. 9 Abs. 1, 2 DS-GVO

Empfänger oder Empfängerkategorie, der die personenbezogenen Daten offengelegt werden, sind:

Mitarbeiter der Personalverwaltung, Geschäftsführung, Fachabteilungen und Ausbilder.

Zusätzliche Hinweise:

Speicherdauer:

- Ihre Bewerbungsunterlagen (per Post oder E-Mail) werden 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.
- Ihre Kontaktdaten, die Angabe zu einer eventuell vorliegenden Schwerbehinderung, bei einer Initiativbewerbung, Ihre Qualifikationen sowie die Daten zum Bewerbungseingang, zur Eingangsbestätigung, Einladung zum Vorstellungsgespräch und Einstellung, Absage oder Rücknahme der Bewerbung werden in der Bewerberdatenbank erfasst. Sie werden 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Gleiches gilt für den im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehenden Schriftverkehr sowie den Unterlagen zum Auswahlverfahren.

Ihre Rechte:

Nach Art. 15 DS-GVO besteht ein Auskunftsrecht, ferner haben Sie als Betroffener ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Zudem haben Sie nach Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 7 DS-GVO verarbeitet werden, können Sie diese jederzeit mit sofortiger Wirkung nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es für Ihre Bewerbung erforderlich ist, Ihre persönlichen Daten bereitzustellen. Andernfalls können wir Sie beim Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen. Schließlich besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.